

Beispiel : Prävention von Gewalt: Leitlinien für die Schule

Leitlinien	Umsetzungsbeispiel
Frühzeitige Prävention	Präventionsarbeit in Elternhaus, Kindergarten und (Grund-) Schule
Förderung der sozialen Identitätsentwicklung	Wahrnehmungs-, Kommunikations-, Konfliktlösungskompetenzen entwickeln, bei der reflexiven Entwicklung von Geschlechtsidentität
Regeln etablieren und Grenzen setzen	Verbindliche Verhaltensmuster erarbeiten und einhalten, z.B. Schul- oder Klassenregeln
Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung entwickeln	Partnerschaftlichen Interaktionsstil fördern, Etikettierung vermeiden, Kultur der Anerkennung befördern
Demokratische und motivierende Lern- und Schulkultur	Vermittlung eines positiven Selbstkonzepts, gerechte Chancenstruktur, handlungsorientierter Unterricht, Schulklima, Partizipation und Verantwortung fördern
Kooperationsbeziehungen entwickeln	Innerhalb und außerhalb der Schule, z.B. mit Eltern, Jugendhilfe, Stadtteil / Kommune
Präventionsmaßnahmen evaluieren	Selbst- und Fremdevaluation, z.B. durch Fragebogenerhebung

Aus: Wilfried Schubarth, Gewalt und Mobbing an Schulen,
 2. Auflage
 © 2012 Kohlhammer GmbH,
 Stuttgart, S.106